

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	17
Einleitung	25
1. Abschnitt: Der Rechtsgrundsatz „in praeteritum non vivitur“	27
A. Unterhalt für die Vergangenheit im römischen Recht	27
I. Unterhaltpflicht unter Verwandten	28
II. Unterhaltpflicht gegenüber nichtehelichen Kindern	32
III. Unterhaltpflicht in der Ehe	33
IV. Ergebnis	34
B. Unterhalt für die Vergangenheit im deutschen Recht	35
I. Unterhaltpflicht im Mittelalter	35
II. Unterhaltpflicht in der Neuzeit	37
III. Unterhaltpflicht im 19. Jahrhundert	39
1. Unterhalt für die Vergangenheit im Verwandtenunterhaltsrecht	40
2. Unterhalt für die Vergangenheit im Recht der nichtehelichen Kinder	43
C. Ergebnis	45
2. Abschnitt:	
Der Ausschluss von Unterhalt für die Vergangenheit im BGB	47
A. Normgeschichte	49
B. Gesetzeszweck nach Motiven des historischen Gesetzgebers	51
I. Keine Befriedigung zurückliegender Bedürfnisse	51
II. Ausnahmen vom Nachforderungsausschluss	52
1. Verzug	53
2. Rechtshängigkeit	55
III. Zwischenergebnis	56

C. Gesetzeszweck nach heutigem Normverständnis	57
I. Meinungsstand	57
II. Stellungnahme	59
1. Rechtsgrundsatz ist auf Naturalunterhalt zugeschnitten	59
2. Zunehmende Aufweichung des Rechtsgrundsatzes	60
3. Fließender Übergang zwischen fälligem und rückständigem Unterhalt	60
4. Verfehlte Auswirkungen auf den Gegenstand der Unterhaltsschuld	61
5. Vergleich mit anderen europäischen Rechtsordnungen	63
D. Zusammenfassung	65
3. Abschnitt: Anwendungsbereich der §§ 1613, 1585 b	67
A. Anwendungsbereich von § 1613	69
I. Anwendung im Verhältnis der Unterhaltsparteien zueinander	69
II. Anwendung im Unterhaltsregress	73
III. Anwendung auf Rückgewähransprüche gegenüber dem Empfänger	78
B. Anwendungsbereich von § 1585 b	81
4. Abschnitt: Erfüllung und Ersatz rückständigen Unterhalts	83
A. Unterhalt für die Vergangenheit nach § 1613 Abs. 1	83
I. Unterhalt für die Vergangenheit aufgrund Verzugs des Unterhaltpflichtigen	83
1. Fälligkeit von Unterhaltsforderungen	84
2. Mahnung	85
a) Inhalt der Mahnung	85
b) Berechtigung zur Mahnung	89
c) Zeitpunkt der Mahnung	95
d) Mahnungssurrogate	97
e) Entbehrlichkeit der Mahnung	97
3. Verschulden	103
a) Unkenntnis über die Bedürftigkeit	103
b) Unkenntnis über den Unterhaltsumfang	104
c) Irrtümer	105

4. Verzugsfolgen	107
a) Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung	107
b) Verzugszinsen	108
c) Beseitigung der Verzugsfolgen	109
II. Unterhalt für die Vergangenheit aufgrund Rechtshängigkeit	111
III. Unterhalt für die Vergangenheit aufgrund Auskunftsverlangens	113
1. Inhalt des Auskunftsverlangens	113
2. Berechtigung	115
3. Zeitpunkt des Auskunftsverlangens	115
4. Verzögerung der Auskunft	116
B. Unterhalt für die Vergangenheit nach § 1613 Abs. 2	117
I. Unterhalt für die Vergangenheit nach § 1613 Abs. 2 Nr. 1	118
1. Sonderbedarf	118
a) Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	118
b) Unregelmäßigkeit und außergewöhnliche Höhe	119
2. Geltendmachung binnen Jahresfrist	122
II. Unterhalt für die Vergangenheit nach § 1613 Abs. 2 Nr. 2	123
1. rechtliche Gründe	123
2. tatsächliche Gründe	125
3. Einwand unbilliger Härte, § 1613 Abs. 3	125
a) Gesetzeszweck	125
b) Anwendungsbereich	126
c) Grundrechtsbezug	127
d) unbillige Härte	128
e) Stundung und Erlass	128
f) Einwand unbilliger Härte im Unterhaltsregress	129

C. Unterhalt für die Vergangenheit nach § 1585 b	131
I. Verzug und Rechtshängigkeit	131
1. Inhalt von Mahnung und Stufenmahnung	131
2. Zeitpunkt der Mahnung	133
a) Mahnung vor Rechtskraft der Scheidung	133
b) Mahnung nach Rechtskraft der Scheidung	134
c) Stellungnahme und Alternativlösungen	135
3. Zeitpunkt der Stufenmahnung	138
II. Zeitschranke des § 1585 b Abs. 3	141
1. Gesetzeszweck	141
2. gerichtliche Geltendmachung	141
3. absichtlicher Leistungsentzug	142
4. Anwendung auf Schadensersatzansprüche	143
III. Harmonisierung mit § 1613 n.F.	145
D. Die Rechtsfolgen der §§ 1613, 1585 b	147
I. Unterhalt oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung	147
II. Grenzen der Durchsetzbarkeit	149
1. Verjährung	149
2. Verwirkung	150
3. Verzicht	151
4. Zwangsvollstreckung	152
5. Vererblichkeit	153